# 348232 - Was ist das Urteil zu Investitionen und Marketing in der Firma Silwana Diamond

**Frage**

Es gibt eine Investitionsfirma namens Silwana Diamond, die in landwirtschaftliche, tierische und Goldabbau-Investitionen sowie islamische Produkte tätigt. Sie bietet die Möglichkeit, in Aktien und die neue Kryptowährung "GogolCoin" der Firma zu investieren. Die Investition erfolgt durch den Kauf von Firmenanteilen, wobei der Mindestbetrag 500 Euro beträgt. Die Anteile können erst im Jahr 2027 verkauft werden, und die Vertragslaufzeit beträgt bis dahin. Der Gewinn aus den Anteilen kann das ursprüngliche Investment vervielfachen oder gleich oder weniger sein, abhängig vom Markt. Es gibt auch ein Marketing-System, bei dem man einen festen monatlichen Lohn für sieben Jahre erhält, wenn man innerhalb von 90 Tagen drei Personen anwirbt. Der Lohn basiert auf 7-10% des investierten Betrags, 5% des Investments der geworbenen Personen und 2,5% der Personen unter ihnen. Wenn jedoch innerhalb von 90 Tagen keine drei Personen geworben werden, wird das Konto nur noch als Investor bis 2027 geführt, ohne Marketinglohn. Wie lautet das Urteil zu dieser Investition und dem Marketing? Gibt es einen Zusammenhang zwischen dem Marketinglohn und der Investitionssumme? Handelt es sich dabei um Riba (Zins)?

**Detaillierte Antwort**

Alles Lob gebührt Allah..

Erstens:

## Bedingungen für die Zulässigkeit von Investitionen in Unternehmen

Es ist erforderlich, dass bestimmte Bedingungen erfüllt sind, damit die Investition in ein Unternehmen zulässig ist:

1. Die Investition sollte in einem erlaubten Bereich erfolgen. Es muss überprüft werden, ob das Unternehmen tatsächlich in landwirtschaftliche Projekte und Viehzucht wie angegeben. Der Handel mit Gold ist erlaubt, jedoch ist vorausgesetzt, dass das Gold beim Verkauf übergeben wird. Es ist nicht erlaubt Gold über das Internet zu verkaufen, da dies als Riba betrachtet wird.

2. Es darf keine Garantie für das Kapital geben. Die Reklame, die wir sahen, besagt, dass das Kapital garantiert ist, was problematisch ist und die Investition in die Firma untersagt, da garantiertes Kapital als zinsbasiertes Darlehen betrachtet wird, wenn dabei Gewinn vorausgesetzt wird.

3. Es muss eine Vereinbarung über den Gewinnanteil getroffen werden, der nicht vom Kapital, sondern vom erzielten Gewinn abhängt. Es ist wichtig zu überprüfen, wie der Gewinn zwischen der Firma und den Investoren aufgeteilt wird.

4. Das Unternehmen darf keine riba-basierten Kredite aufnehmen oder Gelder in riba-basierte Konten einzahlen. Wenn es dies tut, sind die Anteile vermischt. Der Beschluss des Islamischen Fiqh-Gremiums erließ, dass es vermischte Anteile verboten seien.

Du kannst durch den Jahresbericht des Unternehmens zu überprüfen, ob das Unternehmen riba-basierte Kredite aufnehmen oder Gelder in solchen Konten einzahlen oder nicht.

Das alles gilt, wenn das Unternehmen seriös ist und einen Jahresbericht hat. Dieses Unternehmen jedoch hat auf ihrer offiziellen Webseite nichts dergleichen angelegt.

Wir empfehlen jedem, der in ein Unternehmen investiert: Fordern Sie den Finanzbericht für die vergangenen Jahre an, da die Länder alle Unternehmen dazu verpflichten, und stellen Sie sicher, dass der Bericht öffentlich zugänglich ist. Aus diesem Bericht geht die Ehrlichkeit des Unternehmens in Bezug auf seine Investitionsansprüche in bestimmte Aktivitäten hervor. Überprüfen Sie auch, ob das Unternehmen sein Geld in riba-basierten Anleihen oder verbotenen Aktivitäten anlegt.

Und wenn diese Bedingungen nicht erfüllt sind, ist es dir nicht erlaubt, in das Unternehmen zu

investieren.

Zweitens:

## Das Urteil über das Netwok-Marketing:

Die Teilnahme an dem beschriebenen Network-Marketing-System ist verboten, da es auf Glücksspiel und unsicherem Gewinn basiert. Genauso verhält es sich bei jedem Marketing, bei der der Vermarkter eine Gebühr zahlen oder ein Produkt oder Anteile kaufen muss, etc. Glücksspiel ist jedes Geschäft, das einen sicheren Verlust und anzunehmenden Gewinn beinhaltet.

Das Marketing, das mit Kryptowährungen oder dem Mining verbunden ist, ist ebenfalls verboten, da der Einzelne Geld zahlen muss, um teilnehmen zu können, ein Produkt oder Anteile zu kaufen etc., in der Hoffnung, dass man mehr gewinnt, wenn man weitere Personen dazu einlädt. Dies kann geschehen oder auch nicht. Und das ist in Wirklichkeit Glücksspiel. Und das Produkt ist nur ein Trick oder wird zu einem hohen Preis verkauft, und der Zahlende ist mit der Erhöhung zufrieden, im Austausch gegen die erhofften Marketingprovisionen. Diese Provisionen sind an sich beabsichtigt und können das Hauptziel des Investors sein.

Und Allah weiß es am besten.